

Gemeinsam mitten im Leben



- Wächst etwas Neues?
Gemeinden in Veränderungen
- Gottesdienste
zu Ostern
- 7 Wochen ohne
Luft holen!

2	Willkommen	Inhalt
3	Thema	Gemeinden in Veränderungen
4	Vorschau ev.-lutherisch	Sieben besondere Wochen/Weltgebetstag
5	Vorschau ev.-reformiert	KiTa-Notbeherbergung
6	Kirchenmusik ev.-lutherisch	Kantor Sebastian Steppeler + Kirchenchor
7	Kirchenmusik ev.-reformiert	Musik zur Marktzeit + Chöre
8	Menschen in unserer Gemeinde	Edda Koch und Hella Hartel
9	Andacht	„Prüfet alles und behaltet das Gute!“
10	Kasualien ev.-reformiert – Taufen, Trauungen, Jubiläen, Bestattungen	
11	Kreise + Gruppen ev.-reformiert	Termine, Themen und Kontakt
12/13	Gottesdienste	Termine
14	Kasualien ev.-lutherisch – Taufen, Trauungen, Jubiläen, Bestattungen	
15	Kreise + Gruppen ev.-lutherisch	Termine, Themen und Kontakt
16	Konfirmanden ev.-reformiert	Termine, Themen und Kontakt
17	Kinder + Jugendliche ev.-reformiert	Neue Konfis + neue Leitung KiTa
18	Konfirmanden ev.-lutherisch	Diesjährige Konfirmand*innen
19	Kinder + Jugendliche ev.-lutherisch	T.A.G. + LuKiLa
20	Rückblick ev.-reformiert	Plätzchenaktion + Silvesterkonzert + IPT
21	Rückblick und Ausblick ev.-lutherisch	Weihnachtsmarkt + Wolli Hugs
22	Kirchenvorstand und Spendenübersicht	
23	Adressen	
24	Kontakte	

Liebe Leserinnen und Leser,

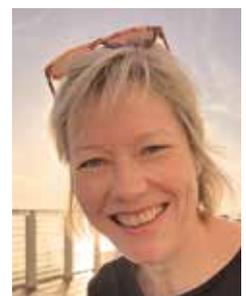
Neue Wege wagen

Sie halten die neue Ausgabe des Gemeindebriefes in den Händen, in dem Sie hoffentlich viele informative Beiträge finden. Derzeit gibt es Neuerungen, von denen wir einige vorstellen möchten: In der ev.-luth. Kirchengemeinde beginnt Xolisa Maseti, eine junge Frau aus Südafrika, ihren Bundesfreiwilligendienst um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Seit Januar vertritt Sebastian Steppeler für zwei Jahre die Kirchenmusikerin Maria Schmidt während der Elternzeit. Wir stellen Martina Bugs vor. Sie ist die neue Leiterin der Kita Maßbruch. Aktuell suchen wir in der ev.-ref. Gemeinde nach einem Ausweichquartier für die Kita, um notwendige Renovierungen durchzuführen und entwickeln gleichzeitig ein Konzept für die Arbeit im Interprofessionellen Team. Die fünf Gemeinden des Stadtkonventes laden in den Osterferien zum Kindermusical ein und werden künftig als Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zusammenarbeiten.

In unseren Kirchengemeinden bieten wir Raum für Neues und setzen zugleich Bewährtes fort. Manch einer fürchtet sich vor zu viel Veränderung und wünscht, dass alles so bleiben möge, wie es ist. Doch Veränderungen bieten die Chance, Herausforderungen gut zu gestalten. Es ist uns wichtig, neue Wege zu wagen und die Zusammenarbeit zu stärken. Denn Zusammenhalt ist etwas Wunderbares. Gemeinsam können wir schwierige Momente überstehen, uns gegenseitig Halt geben und das Evangelium zeitgemäß verkünden.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Für das Redaktionsteam
Pfarrerin Birgit Schneider





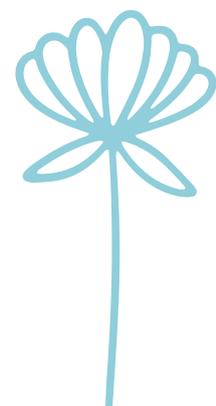
Wächst etwas Neues? — Gemeinden in Veränderungen

In der Zeit nach der Reformation war die Teilnahme am Gottesdienst eine Selbstverständlichkeit und staatliche Pflicht. Mindestens eine Person pro Haushalt hatte da zu sein; am Ende des Gottesdienstes wurden oft staatliche Regeln bekanntgegeben. Fehlte eine Familie zu oft, konnte das mit Geldstrafen belegt werden. In der Aufklärungszeit ab 1700 ließ sich diese Gesetzeslage nicht mehr halten und wurde nach und nach in den deutschen Ländern aufgehoben. Überdies hatte sich gezeigt, dass anfangs verfolgte neue Glaubensrichtungen sich als Freikirchen doch als dauerhaft erwiesen. Nicht mehr alle waren in „der“ Kirche. Dennoch gab es bei einer Mehrheit das Bewusstsein: „Anständige Menschen“ halten sich zur evangelischen oder – je nach Landstrich – katholischen Kirche! Mit dem 1. Weltkrieg endete 1918 auch die Monarchie in Deutschland. Kirche und Staat wurden getrennt. Eine neue kirchliche Identität wurde gesucht. Warum nicht – Volkskirche? Dass Jugendliche und Erwachsene ernsthaft gefragt wurden, ob sie dazugehören möchten, kann man wohl nicht sagen. Es war eine Selbstverständlichkeit. Das ist heute nicht mehr so. Alle müssen selbst bedenken, wie sie es mit der Religion halten. Man kann sich durch Familie und Freunde beraten lassen, kann sich in Gemeinden umschaun und im Internet informieren. Doch die Entscheidung über die eigene Kircheng Zugehörigkeit trifft jede und jeder selbst. Es ist klar, dass sich damit auch das kirchliche Leben verändert. Wohin es gehen wird, wissen wir noch nicht. Ich würde mich freuen,

wenn die Mitbestimmungsmöglichkeiten unserer demokratisch organisierten Kirche tatsächlich wahrgenommen werden. Hoffnungsvoll stimmt mich, dass wir in Lage durch die Zusammenarbeit von Gemeinden etwas für die Stadt bewirken können. Methodisten, Baptisten, Katholiken, Neuapostolische, Lutheraner, Reformierte, Selbständige Lutheraner, Mennoniten und manche mehr sind als Gemeinden das Gesicht der Kirche Jesu Christi in unserer Stadt. Wir alle sind in Veränderungsprozessen. Die Jahreslosung legt uns nahe, alles zu prüfen. Jede neue Idee, alles Althergebrachte. Ein offener Austausch kann den Boden bereiten, damit Neues wachsen kann.

Pfarrerin Renate Kersten

„Ein offener Austausch kann den Boden bereiten, damit Neues wachsen kann.“



→ Sieben besondere Wochen – Fastenzeit gestalten!

Donnerstags, **06. März bis 10. April** Bibel im Giebelzimmer. Für alle, die Bibelkenntnisse erwerben oder auffrischen möchten. Beginn ist immer um **18.00 Uhr**, um **19.00 Uhr** gehen wir für eine kleine Andacht in die Kirche. Für Rückfragen bei Pfarrerin Renate Kersten melden (0176 43 05 93 28)



→ Gebetswoche vom 11.-18. April in der Karwoche

Der Stadtkonvent plant, dass es in dieser Zeit die Möglichkeit zum Gebet bei Tag und Nacht in der Kirche in der Schützenstraße geben soll. Alle Gemeinden sind aufgerufen, in dieser Zeit ihre Kirchen so oft und so lange wie möglich zum Gebet offen zu halten.

→ Taizé in der Fastenzeit

Am **09. März** um **18.00 Uhr** und am Dienstag, **15. April** um **19.00 Uhr** (als Teil der Gebetswoche) finden die Taizé-Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche am Sedanplatz statt.

→ Gemeinsam am Tisch des Herrn – 17. April

Gründonnerstag, den Tag der Einsetzung des Abendmahls, feiern wir gemeinsam mit den Geschwistern der methodistischen Gemeinde um **19.00 Uhr** in der Heilig-Geist-Kirche.

→ Himmelfahrt im Detmolder Freilichtmuseum

Gemeinsam mit den Detmolder Kirchengemeinden, unserem Posaunenchor und Pfarrer Lars

Kirchhof feiern wir Christi Himmelfahrt im Freilichtmuseum.

Zeit: Donnerstag, 29. Mai, um 10.00 Uhr

Ort: Wiese am Westmünsterländer Hof, Detmold

→ Ostermontag in Kirche und Garten

Gottesdienst-Atmosphäre und Ostereier suchen – geht das zusammen? Wir meinen: Ja! Ostermontag, **21. April**, feiern wir um **16.00 Uhr** mit Klein und Groß den zweiten Ostertag. Schließlich mussten die Jünger damals auch suchen ...

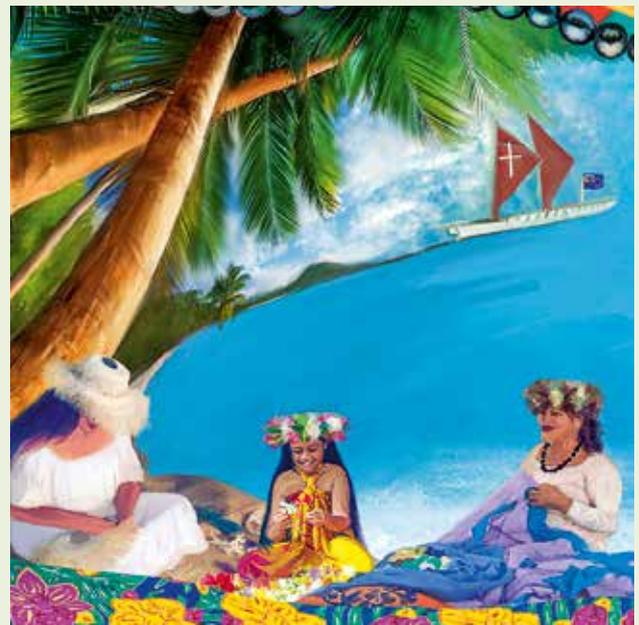
→ Das Kindermusical ist zurück!

Vom **22.-27. April** heißt es „Gerempel im Tempel“! Es gibt viel zu tun – neben der musikalischen Arbeit sind Aufgaben von Frühstück bis Bühnenbild zu vergeben. Jugendliche und Erwachsene, die Zeit und Lust haben, beim Musical-Projekt mitzuwirken, melden sich bitte bei Pfarrerin Renate Kersten oder bei Daniela Stüker aus der reformierten Gemeinde. Flyer liegen in den Kirchen aus. Anmeldung über den QR-Code.



→ Weltgebetstag mit den Cook-Inseln am 07. März

Am ersten Freitag im März solidarisieren sich Menschen weltweit mit den Gebetsanliegen eines Landes. In diesem Jahr sind das die Cook-Inseln im Südpazifik. Die Inseln haben insgesamt etwas weniger Einwohner als Lage, bilden jedoch ein eigenes Staatswesen. Zu dem Gottesdienst in Lage laden alle Gemeinden am **07. März** um **18.00 Uhr** in die ev.-lutherische Heilig-Geist-Kirche am Sedanplatz ein und danach zu Essen und Gesprächen ins Gemeindehaus.





→ KiTa-Notbeherbergung (wieder) im Gemeindehaus Martin-Luther-Kirche

Die Älteren werden sich noch erinnern an den Kindergarten im Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche. Im heutigen Gemeindesaal spielten damals die Kinder. Dann wurde die KiTa Maßbruch an der Freiligrath-Straße gebaut. Das war in den 1960er Jahren.

Ende November letzten Jahres gab es dann Anzeichen auf eine Schimmelbelastung in einzelnen Räumen der KiTa Maßbruch. Eine Firma wurde mit dem Testen der Luftqualität und mit Boden- und Wandproben beauftragt. Das Ergebnis: Die Luft ist in allen Räumen gut und nicht gesundheitsschädlich. Eine gute Nachricht! Aber in ein paar Räumen gibt es in der Wand und im Fußbodenbereich deutlich erhöhte Schimmelsporenkonzentrationen. Es besteht keine akute Gesundheitsgefahr für Kinder oder Erzieherinnen, aber das ist nur eine Frage der Zeit, so die prüfende Firma.



Gemeinsam mit dem Elternbeirat, dem Trägerverband Lippe-West und den Mitarbeiterinnen in der KiTa hat der Kirchenvorstand nach Lösungen gesucht. Da die KiTa Maßbruch ohnehin voraussichtlich Anfang 2026 an selber Stelle neu gebaut werden soll, ist eine umfangreiche Sanierung finanziell unsinnig.

Die belasteten Räume betreffen zwei von sechs Gruppen der KiTa. Für diese zwei Gruppen musste zeitnah eine Alternative gefunden werden.

Nach vielen Überlegungen, Gesprächen und einer Gemeindeversammlung Mitte Januar hat der Kirchenvorstand das Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche als Ausweichquartier angeboten. Dieses Ausweichquartier ist fußläufig zur KiTa, so dass die Kinder weiterhin dort auf den Spielplatz gehen können und die Umgewöhnung nicht allzu groß ist. Eine gute Lösung in einer schwierigen Situation für die Kinder, Eltern und Erzieherinnen.

Die Notbeherbergung für die beiden Gruppen beginnt voraussichtlich im März 2025.

Die Veranstaltungen, die derzeit im Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche stattfinden, werden für die Zeit der Notbeherbergung nach Möglichkeit im Gemeindehaus an der Marktkirche stattfinden. Das betrifft z.B. das Gemeindefrühstück, den Gemeindenachmittag, das gemeinsame Kochen oder die externen Angebote wie der Fotoclub oder die Suchthilfe.

Der Aufwand ist hoch. Umso dankbarer ist der Kirchenvorstand – und die Eltern, Kinder und Mitarbeiterinnen –, dass die Notbeherbergung große Unterstützung und Verständnis findet. Der Förderverein der KiTa Maßbruch stiftet Spielgeräte für den Außenbereich und viele Eltern haben spontan Hilfe beim Umzug angeboten. Welche geringfügigen Umbaumaßnahmen dort noch gemacht werden müssen, ist zur Drucklegung noch nicht klar.

Nach gut 60 Jahren ist die Bausubstanz der KiTa Maßbruch nicht mehr gut. Zudem fehlen Schlafräume und weitere Räume. Die Energiekosten sind extrem hoch und Fenster wie Türen undicht. Der geplante Neubau der KiTa im nächsten Jahr soll Abhilfe schaffen.

In enger Abstimmung mit dem Elternbeirat, den Mitarbeiterinnen und dem Träger soll die Maßnahme durchgeführt werden. Näheres dazu werden wir im nächsten Gemeindebrief hoffentlich berichten können. *Superintendent Dr. Sven Lesemann*



Liebe Gemeinde,

da ich nun seit 1. Januar Maria Schmdt für zwei Jahre bei Ihnen vertreten darf, wird es Zeit für eine persönliche Vorstellung:

Mein Name ist **Sebastian Steppeler** und ich studiere derzeit berufsbegleitend Kirchenmusik im Masterstudiengang an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford. Meine kirchenmusikalische Erfahrung begann als Sänger in diversen Chören. Bereits im Alter von 6 Jahren wagte ich meine ersten „Gehversuche“ am Klavier, auf welchem ich drei Jahre lang unterrichtet wurde. Nachdem diese schöne Freizeitbeschäftigung eine Weile in den Hintergrund gerückt war, habe ich sie während meines naturwissenschaftlichen Studiums wiederentdeckt. Durch mein Interesse an der Kirchenmusik folgten drei Jahre Orgelunterricht bei dem katholischen Regionalkantoren Georg Gusia. Seitdem begleitete ich in diversen Gemeinden in Bielefeld Messen, Gottesdienste und Kasualien auf der Orgel und dem Klavier. Seit 2018 bin ich regelmäßig auch als Chorleiter tätig und habe zahlreiche Gottesdienste und Konzerte mit Vokal- und Posaunenchor gestaltet, in denen ich selbst als Dirigent, Begleiter und auch als Gesangssolist (*Bariton*) aufgetreten bin. Im Rahmen des in Herford möglichen „Kreativprojektes“ (anstatt Bachelorarbeit) habe ich am Pfingstsonntag 2024 meine erste Kantate als Dirigent und Sänger uraufgeführt und eine Predigt als theologische Werkvorstellung gehalten. Für mich ist die Musik in der Kirche als Teil der Verkündigung ein sehr wertvolles Kulturgut, das ich für die Menschen erhalten und pflegen möchte. Es ist mir ein großes Bedürfnis, meine Freude an der Musik zu teilen und ich freue mich auf viele gemeinsam gestaltete Gottesdienste und Konzerte hier in Lage.

Ihr Kantor Sebastian Steppeler



→ Musikalischer Abendgottesdienst am 13. April

Wir laden herzlich ein zu unserem musikalischen Abendgottesdienst in der Passionszeit am Sonntag, **13. April um 18.00 Uhr**. Es ist ein neues Gottesdienstformat, bei dem die Musik und das gesungene Wort im Vordergrund stehen sollen. Es werden unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude an der Orgel erklingen und Sie, liebe Gemeinde, sind natürlich nicht nur als Zuhörer, sondern auch als singende Akteure im Gottesdienst gefragt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

→ Sie haben Freude am Singen?

Egal ob unter der Dusche oder im Gottesdienst: Beim Singen werden Glückshormone ausgeschüttet und Stresshormone abgebaut. Wenn Sie dann noch gemeinsam in einer Gruppe unterwegs sind, können Sie darüber hinaus durch das Gefühl der Gemeinschaft Ihrer Seele etwas Gutes tun.

Viele Menschen halten sich für unmusikalisch oder glauben etwa sie können nicht singen. Die menschliche Stimme ist unser ureigenes Musikinstrument und wenn unser Gesang kritisiert wird, geht uns das vermutlich deshalb sehr nahe. Dabei wird regelmäßig vergessen, dass Singen eine Fähigkeit ist, die trainiert werden kann und sollte. Dies ist im Kindesalter ideal, aber auch im Erwachsenenalter möglich. Wer sich (*noch*) nicht in einen Chor traut, der kann mit dem Radio, unter der Dusche oder auch gerne bei uns im Gottesdienst mitsingen.

Der Kirchenchor würde sich sehr über neue Sängerinnen und Sänger freuen, egal ob Anfänger oder Erfahrene. Wir unterstützen uns gegenseitig und wachsen gemeinsam.

Probenzeit: donnerstags um 19.15 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses.



➔ Musik zur Marktzeit

am **1. Freitag des Monats von 11.30 – 12.00 Uhr**

7. März: Orgelmusik (*Lea Marie Lenart*)

4. April: Gesangliches mit Bariton Gottfried Meyer (*Detmold*)

2. Mai: Mai-Musik mit Stefan Kahle, Gesang und Doris Kahle, Klavier (*Lage*)

Herzliche Einladung! Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik.

➔ 300 Jahre Johannes-Passion!

Bachs Johannes-Passion am Sonntag,

6. April um 17.00 Uhr in der Marktkirche

In Lage kommt eines der ergreifendsten Werke europäischer Musikgeschichte zur Aufführung! Johann Sebastian Bachs Johannes-Passion ist die ältere und kürzere der beiden noch vollständig erhaltenen Passionen, voll dramatischer Wucht und atemloser Spannung. Ihre Größe liegt in ihrer zeitlosen, tief humanen Ausdruckskraft; geht es doch um den Verrat eines Freundes, um die Feigheit der Massen, um Ideale, die auch unter Folter nicht aufgegeben werden, um den moralischen Sieg trotz des Scheiterns, um Verzweiflung und Tod.

Um dieses großartige Werk aufführen zu können, haben sich die Kantorei der ev.-ref. Kilianskirche Schötmar und die Kantorei der Marktkirche Lage zusammengetan und seit vielen Monaten geprobt. Es wird zwei Aufführungen geben:

**Samstag, 5. April um 17.00 Uhr
in der ev.-ref. Kilianskirche Schötmar und
Sonntag, 6. April um 17.00 Uhr
in der Marktkirche Lage**

Das Orchester musiziert in historischer Aufführungspraxis, als Solisten werden Ute Engelke (*Sopran*), Pia Buchert (*Alt*), Jonathan Dräger (*Tenor*), Andreas Post (*Bass*) und Jakob Jänig (*Bass*) zu hören sein. Die Leitung haben Uta Singer und Lea Marie Lenart.

Eintrittskarten zu 15 € (*Studenten 10 €*) sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei Buchhandlung Brückmann und im Gemeindeamt erhältlich.

➔ NEU: Pop-Chor „New Voice“ & Singen der KonfirmandInnen-Eltern und Angehörigen

Etwa zehn Sängerinnen und Sänger treffen sich zurzeit dienstags **18.45 bis 19.30 Uhr** in der guten Akustik der Marktkirche zum lockeren Singen im Pop-Chor „New Voice“.

Wir singen bekannte Pop-Songs wie „Paradise“ von Coldplay oder „Irgendwas bleibt“ von Silbermond, Evergreens wie „Lean on me“ von Bill Withers sowie schöne neue geistliche Lieder. Oft gibt es ein Sing-Along-Blatt – nur Text, keine Noten – zum einfachen Mitsingen. Vom Flügel aus werden wir dabei von Kantorin Lea Marie Lenart angeleitet. Ein Mikro steht uns für Soli zur Verfügung. Ab März proben wir für die Konfirmation am **Samstag, 10. Mai um 16.00 Uhr** in der Marktkirche. Auch beim Abendmahls-Gottesdienst am **Freitag, 9. Mai, 19.00 Uhr** sind wir mit dabei. Alle KonfirmandInnen-Eltern und Angehörige sind dazu eingeladen, ihre Stimme im Pop-Chor einzubringen.

Lieder, die wir den Konfirmandinnen und Konfirmanden singen wollen sind u.a. „Jesus in my house“, „Weite Räume“ und „Segen für deinen neuen Weg“.

Probentermine: dienstags, 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 29.04., 06.05., jeweils 18.45 – 19.30 Uhr in der Marktkirche.



Menschen in unseren Gemeinden

Gemeindebrief im Wandel der Zeit

Edda Koch und Hella Hartel, beide Mitglieder des Redaktionskreises, erinnern sich!

Edda Koch: Ich habe 1990, als ich noch in Winsen a.d. Luhe wohnte, an einer Familienfreizeit teilgenommen. Hinterher hat mich der Diakon gefragt, ob ich einen Artikel darüber für den Gemeindebrief schreiben würde. So habe ich mich dem Redaktionsteam angeschlossen und mich immer tiefer in dessen Aufgaben eingearbeitet. Das Layout wurde damals noch in echter Handarbeit erstellt. Die Artikel haben wir in Papierform zusammengeklebt. Ich habe auch ein Seminar besucht und gelernt, wie man Fotos in die Seiten einarbeitet. Als ich 1999 nach Lage gezogen bin, habe ich mich sogleich in der lutherischen Gemeinde erkundigt, ob es im Redaktionskreis für mich etwas zu tun gäbe. Bis 2008 bestand meine Aufgabe nur im Korrekturlesen. Später, als der neue farbige, nur lutherische Gemeindebrief eingeführt wurde, habe ich je nach Bedarf Interviews geführt oder Artikel verfasst, die zum Thema passten. Das Layout hat damals die Firma Denker+Denker übernommen.

Nun möchte ich mich an dieser Stelle aus der lutherischen Gemeinde verabschieden. Ich werde mit meinem Mann zurück nach Winsen ziehen, damit wir näher bei den Kindern sind, wenn wir älter werden.

Hella Hartel: Zur Gemeindebriefarbeit bin ich 2008 gekommen. Bis dahin war der Gemeindebrief ein Gemeinschaftsprodukt der reformierten und der lutherischen Gemeinde – und eigentlich ein Info-Blatt ohne redaktionellen Teil. Hier wünschte man sich mehr. Der Kirchenvorstand hatte dann kurzfristig eine Trennung von der bisherigen Form vereinbart und den Gemeindebrief für die reformierte Gemeinde in Eigenregie völlig neu kreiert. Es haben dort auch im Layout ausschließlich Ehrenamtliche im Redaktionsteam mitgearbeitet.

Ich habe in erster Linie die Interviews passend zum Thema des Gemeindebriefs gemacht. Dafür traf ich nicht nur Menschen aus meiner Gemeinde, sondern auch aus anderen Religionen oder ganz ohne einen kirchlichen Bezug. So hat es sich entwickelt, dass ich viele interessante Menschen kennen lernte, mit denen ich sonst niemals Kontakt gehabt hätte. Das erachte ich als persönlichen Gewinn!

Seit 2022 erscheint der Gemeindebrief nun wieder als gemeinschaftliche Ausgabe von reformierter und lutherischer Gemeinde: „*Gemeinsam mitten im Leben*“. Die letzte Ausgabe des reformierten Gemeindebriefs war Juni – August 2022. Vom Ursprungsteam, das 2008 die grundlegenden Veränderungen vom Info-Blatt zum Gemeindebrief mit redaktionellem Teil vorgenommen hatte, bin nur noch ich dabei.



Andacht

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“

(1Thes 5,21)

Ein paar Wochen nun ist es schon her. Zum Neujahrsfrühstück am 1. Januar war es. Da schenkte mir jemand einen Glückkeks. In goldiger Folie war er eingepackt. Da ich gerade im Gespräch war, steckte ich ihn in die Tasche meines Sakkos. Dort blieb er für eine Weile. Das Neujahrsfrühstück ging weiter. Es wurde gelacht, gegessen und miteinander geredet. Nach dem Abschlussegens hieß es dann, die Gäste verabschieden, aufräumen, spülen und alles wieder herrichten. Irgendwann erinnerte ich mich an den Glückskeks in meiner Tasche. Und ich holte ihn heraus, öffnete die Packung und zerbrach den Keks. Es bröselte und ich zog den kleinen Zettel heraus.

„Das Leben ist zu kurz für irgendwann“, stand da.

Ich war für den Moment sprachlos. Das war ein Wort! Sicher, Glückskekssprüche sind eher ... universeller, aber dieser Spruch passte einfach zu gut zu diesem Neujahrstag. Dem Tag der guten Vorsätze, der Neuanfänge, kalendarisch und nicht selten lebenspraktisch.

Kaum drei Stunden zuvor hielt ich noch eine Andacht zur Jahreslosung: „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ (1Thes 5,21). Hätte ich gewusst, was für ein Spruch in diesem goldigen Glückkeks versteckt war, hätte ich meine Andacht wohl ganz anders gehalten. Na ja, jedenfalls etwas anders.

Ich glaube, beide Sprüche passen gut zueinander. Der eine Spruch aus der Welt der Bibel, des Glaubens. Der andere Spruch aus der Welt des knusprigen Süßgebäcks. Beide Sprüche wollen Sinnsprüche sein. Zugegeben, der geneigte Theologe und die geneigte Theologin sprechen den Bibelsprüchen mehr Sinngehalt als Glückkekssprüchen zu. Aber in diesem Fall geht es bei beiden Sinnsprüchen um Neuanfänge. Um Aufbrüche. Um das Gute im Leben.

Ja, das Leben ist zu kurz für irgendwann. Das stimmt. Das weiß ich – und tue mich dann doch häufig schwer mit Neuanfängen. Nächstes Jahr ist ja auch noch ein Jahr mit neuen Neujahrsvorsätzen, denke ich dann irgendwann.

Und ja, zum Neuanfang braucht es eine gute Wahrnehmung und Prüfung, was „gut“ ist – und was eben nicht. Das ist übrigens mein Neujahrsvorsatz für dieses Jahr, das nun schon ein paar Monate alt ist.

Und einer meiner Neujahrsvorsätze für nächstes Jahr lautet: Öffne den Glückkeks vor der Neujahrsandacht!

Gottes Segen wünscht

Ihr Superintendent Dr. Sven Lesemann





Kreise & Gruppen

evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Frauen

Frauenkreis „Tea & More“

Montags, 14-tägig, 20.00 – 21.30 Uhr
Termine und Infos bei
(Birgit Lechner, Tel. 0 52 32 – 92 05 48)

Frauenkreis

Letzter Dienstag im Monat, 18.30 – 20.00 Uhr
im Gemeindehaus an der Marktkirche.
(Hannelore Tilleke, Tel. 0 52 32 – 6 83 01)

Männer und Frauen

Trauercafé

jeden zweiten Sonntag im Monat um **15.00 Uhr**
im Gemeindehaus an der Marktkirche.
(Ute Kiel, Tel. 0160 – 6 36 13 25)

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Donnerstags, 20.00 – 22.00 Uhr *(auch in den Ferien)*
Gemeindehaus Marktkirche
(Gottfried Zimmek, Tel. 0 52 32 – 8 02 20 10 oder
Edith Bögeholz, Tel. 0 52 32 – 6 10 09 oder
Wolfgang Niebuhr, Tel. 0 52 61 – 7 11 19)

Die Kochgruppe

4-5 x im Jahr, freitags, 18.00 Uhr
Gemeinsames Kochen und Essen
Anmeldungen und Infos bei
(René Schrader, Tel. 0 52 32 - 92 10 18)

Leselust – Literaturkreis

jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 – 21.00
Uhr, Gemeindehaus Marktkirche
Folgende Termine sind geplant:
18. März, 15. April und 20. Mai
*Ein Abend für Menschen, die nicht nur Lust am
Lesen haben, sondern auch mit anderen
darüber ins Gespräch kommen wollen.*
(Sigrid Hochgreff, shochgreff@web.de)

DIY und Plotterliebe

Montags, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Marktkirche
Weitere Infos bei Hannah Tschentscher
(hannah.tschentscher@reformiert-lage.de)

Männer und Frauen

Gemeindefrühstück

Am letzten Mittwoch im Monat, Gemeindehaus
Marktkirche, 09.00 – 10.30 Uhr
Anmeldungen erbeten im Gemeindebüro,
Tel. 0 52 32 – 32 81 oder bei der Küsterin Viktoria
Kin, Tel. 0 52 32 – 6 68 22 oder Annerose Krüning,
Tel. 0 52 32 – 6 14 57

Gemeindenachmittag

1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
(Annerose Krüning, Tel. 0 52 32 – 6 14 57)

Offene Marktkirche

Freitags, 10.00 – 12.00 Uhr
ins Gespräch kommen bei Kaffee und Tee

ZwischenMahlzeit

Dienstags, 10.00 – 11.30 Uhr, offener Treff zu
Kaffee und belegten Broten

Lagenser Mahlzeit

Freitags 12.00 – 13.30 Uhr



Musik

Kinderchor „Marktinchen“

(für Kinder im Kindergartenalter)
Dienstags, 16.30 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
(Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50)

Kinderchor „Marktinis“

(für Kinder im Grundschulalter bis 5. Klasse)
Dienstags, 17.00 – 17.45 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
(Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50)

Pop-Chor „New Voice“

Dienstags, 18.45-19.30 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
(Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50)

Kantorei

Mittwochs, 19.30 – 21.30 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
(Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50)

Gottesdienste

Datum	ev.-lutherische Heilig-Geist-Kirche <i>am Sedanplatz</i>	ev.-reformierte Marktkirche <i>Marktplatz</i>
02. März / Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Wein</i>), Pfarrer i. R. Richard Krause	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Pop-Chor New Voice, Pfarrerin Birgit Schneider 11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl anschließendem Kirchcafé, Pfarrerin Birgit Schneider
07. März	18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pfarrerin Renate Kersten, Pfarrerin Birgit Schneider und Team	18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Heilig-Geist-Kirche Pfarrer Renate Kersten, Pfarrerin Birgit Schneider und Team
09. März / Invokavit	18.00 Uhr Taizégottesdienst, Pfarrerin Renate Kersten/ Bernd-Michael Pawellek	10.00 Uhr Familienkirche, Gemeindepädagogin Daniela Stüker
16. März / Reminiscere	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Saft</i>), Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Uhr Gottesdienst mit Brunch für Geburtstagskinder und Gemeindeglieder, Pfarrerin Birgit Schneider
23. März / Okuli	17.00 Uhr Jugendgottesdienst, Jugendreferentin Miriam Graf und Gemeindepädagogin Daniela Stüker	10.00 Uhr Gottesdienst zur Johannes-Passion von Bach (<i>Kantorei & Sopran-Solistin</i>), Sup. Dr. Sven Lesemann
30. März / Lätare	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Saft</i>), Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Sup. Dr. Sven Lesemann
06. April / Judika	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. Rainer Stecker	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Birgit Schneider
11. April		19.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Ökumenischen Passions- und Gebetswoche
13. April / Palmarum	18.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst, Pfarrerin Renate Kersten/ Organist Sebastian Steppeler	10.00 Uhr Gottesdienst, Sup. Dr. Sven Lesemann
15. April	19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst im Rahmen der ökumenischen Gebetswoche. Pfarrerin Renate Kersten	
17. April / Gründonnerstag	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Saft</i>), Pfarrerin Renate Kersten/ Team der methodistischen Kirche	19.00 Uhr Gottesdienst mit Violinenmusik und mit Abendmahl, Pfarrerin Birgit Schneider

Datum	ev.-lutherische Heilig-Geist-Kirche <i>am Sedanplatz</i>	ev.-reformierte Marktkirche <i>Marktplatz</i>
18. April / Karf Freitag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Wein</i>), Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Birgit Schneider
19. April / Karsamstag	22.30 Uhr Gottesdienst zur Osternacht Pfarrerin Renate Kersten	
20. April / Ostersonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Wein</i>), Pfarrerin Renate Kersten/ Lektorin Sigrun Neuwerth	10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück und Geburtstagsbrunch, Sup. Dr. Sven Lesemann
21. April / Ostermontag	16.00 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß, Pfarrerin Renate Kersten und Team	10.00 Uhr Gottesdienst auf Schloss Iggenhausen, Pfarrerin Birgit Schneider
27. April / Quasimodogeniti	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Birgit Schneider
04. Mai / Misericordias Domini	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Uhr Familienkirche, Gemeindepädagogin Daniela Stüker
09. Mai		19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation und Popchor & Konfi-Eltern-Chor, Sup. Dr. Sven Lesemann/ Gemeindepädagogin Daniela Stüker
10. Mai		16.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Popchor & Konfi-Eltern-Chor, Sup. Dr. Sven Lesemann/ Gemeindepädagogin Daniela Stüker
11. Mai / Jubilate	10.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Sigrun Neuwerth	10.00 Uhr Gottesdienst, Sup. Dr. Sven Lesemann
18. Mai / Kantate	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Wein</i>), Lektorin Sigrun Neuwerth/ Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Uhr Gottesdienst mit Brunch für Geburtstagskinder und Gemeindeglieder, Pfarrerin Birgit Schneider
25. Mai/ Rogate	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Birgit Schneider
29. Mai / Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst im Freilichtmuseum in Detmold (<i>siehe Seite 4</i>)	17.00 Uhr Jugendgottesdienst, Gemeindepädagogin Daniela Stüker und Jugendreferentin Miriam Graf 10.00 Uhr Gemeinsamer Open Air-Gottesdienst an der Münterburg mit Stapelage-Müssen und Helpup



Kreise & Gruppen

evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gesprächskreis um Bibel und Alltag

Jeden Dienstag 19.30–20.30 Uhr
Gemeindehaus, Im Gerstkamp 4
Ausgewählte Bibeltex-te werden besprochen.
(Manfred Ehlenbröcker, Tel. 0 52 32 – 6 85 81)

Bibel im Haus?!

Einen Hausbibelkreis gibt es, der sich seit der Passionszeit monatlich trifft. Pfarrerin Kersten unterstützt gerne Gruppen ab fünf Personen, die einen Hauskreis gründen möchten.

Bibel in der Fastenzeit

Donnerstags vom **06. März bis 10. April** wöchentlich eine Stunde Bibellesen im Giebelzimmer mit Pfarrerin Kersten

Kinder + Jugendliche

Spielkreis „Krümelkiste“

für Kinder ab 2 Jahren
Jeden Montag und Freitag, 9.00 – 11.45 Uhr
im Spielkeller des Gemeindehauses
(Desiree Neumann, Tel. 0151 – 16 51 63 49)

Jungschar „LuKiLa“

für Kinder von 6 bis 11 Jahren
Jeden Donnerstag von 16.00–17.30 Uhr
(außer in den Ferien)
im Jugendkeller Gemeindehaus
(Miriam Graf, Tel. 0152 – 25 83 23 87)

T.A.G.

Teenkreis für 12–17-jährige
Jeden Donnerstag, 18.00–19.30 Uhr
(außer in den Ferien)
im Jugendkeller Gemeindehaus
(Miriam Graf, Tel. 0152 – 25 83 23 87)

Diakonisch-kirchliche Sozialarbeit

Treffpunkt Freundeskreis

Jeden Dienstag und Freitag 18.00–20.30 Uhr
(Gunnar Lüttmann, Tel. 0 52 32 – 6 18 27)

Frauen

Frauenkreis „Mittendrin“

Jeden 1. Montag im Monat 19.30–21.00 Uhr
(oder nach Absprache) im Gemeindehaus

03.03. Bastel-Abend Thema Weltgebetstag/
Ostern

07.04. 18.00 Uhr Spaziergang im Botanischen
Garten, Bielefeld

05.05. Bibel-Abend

Wir freuen uns sehr über interessierte
Neuzugänge. Melden Sie sich gern telefonisch
oder kommen Sie zu den Terminen einfach dazu.
(Susanne Schmalenberg, Tel. 0152 – 01 90 29 59)

Senioren

Seniorengesprächskreis

Auf Wunsch Abholung mit Bulli durch Küsterin
(bitte anrufen). Alle 14 Tage am Mittwoch 14.30–
16.15 Uhr im Gemeindehaus

05.03. Aschermittwoch und Bußzeit,
(Pfarrerin Renate Kersten)

19.03. „Es tönen die Lieder“ – die Entdeckung
des eigenen Landes in der Jugend-
bewegung des 19. Jahrhunderts
(Pfarrerin Renate Kersten)

02.04. Eine Reise nach Mosambik
(Andrea Stemberg)

16.04. Auferstehung und Osterbräuche
(Pfarrerin Renate Kersten)

30.04. Buchvorstellung „Unsere Seelen bei
Nacht“ *(Gisela Sprenger)*

14.05. Unsere neue Freiwillige aus Südafrika
stellt sich und ihr Land vor

28.05. Paul Gerhardt – Theologe und Kirchen-
lieddichter *(Pfarrer i.R. Richard Krause)*
(Gisela Sprenger, Tel. 0 52 32 – 6 67 96)

Kirchcafé

Treffen im Gemeindehaus
3. Sonntag im Monat 14.30–17.00 Uhr
16.03. | 18.05.
(Gunnar Lüttmann, Tel. 0 52 32 – 6 18 27)

Musik

ABCDrums

Trommelangebot für Kinder von 5 bis 7 Jahren.
Jeden Dienstag, 18.00–18.30 Uhr im Gemeindehaus
(Sebastian Steppeler, Tel. 0176 – 62 94 51 96)

Posaunenchor

Jeden Dienstag 19.15–20.45 Uhr
(Sebastian Steppeler, Tel. 0176 – 62 94 51 96)

Kirchenchor

Jeden Donnerstag 19.15–20.45 Uhr
(Sebastian Steppeler, Tel. 0176 – 62 94 51 96)



Rückblick und Vorfreude: Auf der Zielgeraden zur Konfirmation

Mit der Begrüßung der „Neuen“ wird deutlich, dass der bereits bestehende Konfirmand*innen-Jahrgang sich mit großen Schritten dem Höhepunkt seiner gemeinsamen Zeit nähert: Im Mai werden die Jugendlichen feierlich konfirmiert. Nach über einem Jahr voller Erlebnisse und Erkenntnisse blicken sie auf eine abwechslungsreiche und bereichernde Zeit zurück. Ein besonderer Meilenstein war der Prüfungsgottesdienst im Dezember, bei dem die Konfis ihr Wissen und ihre persönliche Auseinandersetzung mit dem Glauben präsentierten. Doch auch darüber hinaus gab es viele Highlights: das unvergessliche KonfiCastle-Wochenende, das gemeinsame Backen von Broten für die Aktion „Brot für die Welt“, die kreativen Entwürfe für eigene diakonische Projekte, Ausflüge und noch mehr.

Bis es im Mai soweit ist, warten aber noch weitere spannende Erlebnisse auf die Konfis – langweilig wird es bestimmt nicht!

*Namensliste der Konfirmand*innen (alphabetisch): Mika Bröker, Ben Tyler Busch, Aaron Dahnke, Julius Ehlenbröker, Marie Funk, Lina Gröchtmeier, Louis Haase, Jayden Holzkämper, Luis Janzen, Theresa Marie Kubiak, Lina Luce, Sophie Anne Monk, Noah Nadolny, Lilly Jolie Rademacher, Shadia Maria Sanni, Henry Schreiber, Rafael Aurel Schumacher, Bennet Schüring, Johanna Wiese*



Kinder + Konfirmanden

Kinder

Baby-Treff

(kostenloser Eltern-Kind-Kreis 0–3 Jahre)
Dienstags und Donnerstags, 09.30 – 11.00 Uhr an der Marktkirche. Für frischgebackene Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren (Isabel Meinhold, Tel. 0151 – 67 35 26 97, Daniela Stüker, Tel. 0151 – 20 72 99 71)

Gemeinsam Singen im Musikgarten für Kinder

von 6 Monaten bis 3 Jahren
Mittwochs, 9.30 Uhr (*mehrere Kurse*)
Gemeindehaus an der Marktkirche.
(Svea Probst, svea.probst@gmail.com oder 0151 – 54 82 10 57)

In Kooperation mit der Ev. Familienbildung Lippe, Tel. 0 52 31 – 97 68 50 gibt es folgende Angebote:

Schritte ins Leben

Montags, von 09.30 – 11.00 Uhr
Gemeindehaus an der Marktkirche

ElternStart NRW

Mittwochs, 9.30 – 11.00 Uhr
Gemeindehaus an der Marktkirche

Babymassagekurs

Donnerstags, 09.30 – 11.00 Uhr
Gemeindehaus an der Marktkirche

„Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“

Freitags, 09.30 – 11.00 Uhr
Gemeindehaus an der Marktkirche

Fit in der Schwangerschaft – Ein Fitnes -Kurs für werdende Mütter

Samstags, 9.30 – 11.00 Uhr
Gemeindehaus an der Marktkirche

05.04.25/13–18 Uhr – Graffiti Workshop für Jugendliche zwischen 12-18 Jahre

in Kooperation mit der Rapschool NRW. Wir gestalten die Wände des neuen Jugendkellers. Anmeldung erforderlich. Mehr Infos auf der Homepage.

Konfirmanden

Für beide Jahrgänge gibt es folgende, gemeinsame Termine:

Sa., 15.03., 9.00–17.00 Uhr – Ausflug nach Herford

Sa., 05.04., 9.00–12.00 Uhr – Thema und Vorbereitung: Konfirmation und Abendmahl

Fr., 09.05., 19.00 – Abendmahlsgottesdienst

Konfirmation Jahrgang 2024/25:

Sa., 10.05., 16.00 Uhr – Marktkirche

Für den Jahrgang 2025/26 geht es weiter:

Sa., 24.05., 9–12 Uhr – Thema: Bibel und Vater Unser



Start des neuen Konfi-Jahrgangs

Mit viel Vorfreude hat der neue Konfirmand*innen-Jahrgang diesen Monat seinen Unterricht begonnen. In den kommenden Monaten werden die Jugendlichen gemeinsam auf ihre Konfirmation hinarbeiten, eine Zeit voller spannender Begegnungen, neuer Erfahrungen und wertvoller Impulse. Beim ersten Treffen war die Begeisterung groß: Nicht nur die Konfis und das Team hatten viel Spaß beim Kennenlernen, auch die Eltern blieben dabei. Sie nutzten die Gelegenheit, um sich über ihre eigene Konfi-Zeit auszutauschen und die Verbindung zu diesem besonderen Lebensabschnitt neu zu entdecken. Die kommenden Monate versprechen eine abwechslungsreiche Mischung aus Unterricht, Aktionen und Gemeinschaftserlebnissen, die diese Zeit zu einer besonderen machen werden. Der Weg zur Konfirmation ist eröffnet – und er wird sicher ein unvergesslicher!



Neue Konfis!

Liebe Familien, liebe Sorgeberechtigten, liebe Kinder

ab dem **01.01.2025** übernehme ich die Leitung für das Ev. Familienzentrum Maßbruch und möchte mich hiermit bei Ihnen kurz vorstellen:

Ich heiße **Martina Bugs**, bin 52 Jahre, verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern.

Dem „Lipperland“ bin ich immer treu geblieben und lebe nun seit acht Jahren mit meinem Ehemann in Lage. Nach den Geburten meiner Kinder war ich viele Jahre als selbstständige Erzieherin tätig und habe mein eigenes Unternehmen „Pustebume“ in Leopoldshöhe aufgebaut und geleitet. Mein Augenmerk war die Förderung und Unterstützung von Familien. Eltern-Kind-Gruppen, Spielkreise, Wassergewöhnung, Schwimmkurse sowie Ferienspiele waren meine Schwerpunkte. Im Jahr 2012 habe ich dann bei der Ev. Kirchengemeinde Bechterdissen eine U3 Gruppe aufgebaut und diese über 6½ Jahre geleitet.

Um die Leitung einer sozialen Einrichtung zu übernehmen, habe ich mich 2017/2018 am AWO Berufskolleg zur „staatlich anerkannten Sozialmanagerin“ weitergebildet. Anschließend habe ich die Leitung eines Familienzentrums im Ev. Johanneswerk in Bielefeld übernommen und hier in den letzten sechs Jahren wertvolle Erfahrungen gemacht.

Für mich steht unser pädagogischer Bildungsauftrag im Vordergrund. Darunter verstehe ich, Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder zu übernehmen und eine Umgebung zu schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich in seiner Entwicklung individuell zu entfalten. Mit Freude und Entschlossenheit werde ich mich gemeinsam mit dem Kita-Team auf diesen Weg machen. Bei uns sollen sich alle wohlfühlen ... Kinder, Eltern, Mitarbeiter*innen sowie alle Besucher unserer Kita. Wichtig als Basis sollen die kleinen Dinge des Lebens wie Freundlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Toleranz, ein respektvolles Miteinander und die Vermittlung der christlichen Werte sein.

Ich freue mich auf eine spannende schöne Zeit und auf eine vertrauensvolle und gute Erziehungspartnerschaft.

Ihre Martina Bugs

„Nur wo
Kinder sich
wohlfühlen,
lernen sie
fürs Leben“

(Prof. Hurrelmann Bielefeld)





Zwischen Corona und Erwachsenwerden –

Konfirmation 2025

Neun Jugendliche möchten sich am **04. Mai** in der lutherischen Kirche konfirmieren lassen. Auf dem Weg zur Konfirmation lagen Startfreizeit, Samstagvormittage, das Konfi-Castle des CVJM, der Jugendkreis T.a.G. („Teens and God“), das Konfi-Camp der Landeskirche, Gottesdienste, und Krippenspiele. Begleitet wurde der Jahrgang vom engagierten Konfi-Team.

Drei Statements aus der Gruppe charakterisieren die gemeinsame Zeit:

„Konfirmation bedeutet für mich ...

... einen großen Schritt in meinem Leben zu machen und sich näher zu Gott hingezogen zu fühlen.“

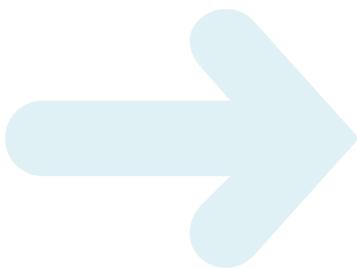
... rückblickend eine schöne Zeit gehabt zu haben und für die Zukunft vorbereitet zu sein.“

... Spaß mit anderen Menschen und Leute, mit denen man über alles reden kann.“

... eine schöne Zeit mit vielen neuen Freunden.“

Die Gemeinde freut sich über Euch und wünscht Euch Gottes Segen für das ganze Leben!

Eure Pfarrerin
Renate Kersten





T.A.G. PROGRAMM

... immer donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr

- 06. März Frühling
- 13. März Kochduell
- 20. März Passion
- 27. März Schatzsuche
- 10. April Reise
- 08. Mai Muttertag
- 15. Mai Spieleabend
- 22. Mai Wir gehen Eis essen



Kinder + Jugend

Jungschar – „LuKiLa“

... immer donnerstags
von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

- 06. März Frühling
- 13. März Chaostag
- 20. März Schwämmchen
- 27. März Schatzsuche
- 10. April Erdmännchen
- 08. Mai Muttertag
- 15. Mai Eiskalt
- 22. Mai Freunde



Jugendgottesdienste

Sonntag: **23. März 2025** um **17.00 Uhr**
in der Heilig-Geist-Kirche. *Thema: Hangry*

Sonntag: **25. Mai 2025** um **17.00 Uhr**
in der Marktkirche. *Thema: Vertrauen*

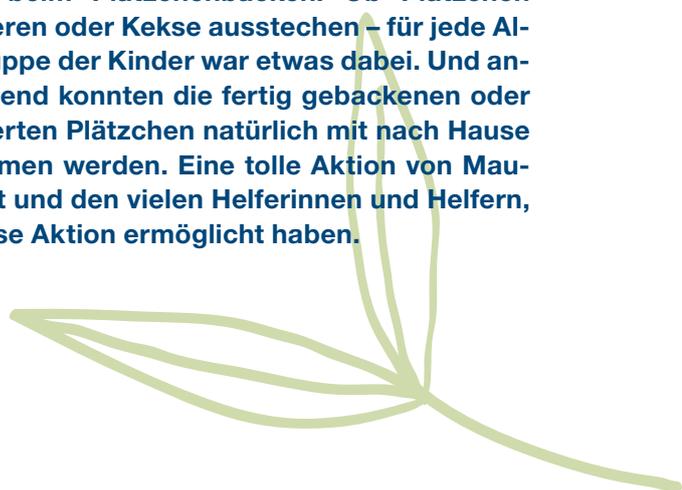
Die Jugendgottesdienste werden gemeinsam von der Jugendreferentin Miriam Graf (*lutherisch*), der Gemeindepädagogin Daniela Stüker (*reformiert*) und einem Team vorbereitet.





Weihnachtsplätzchenaktion mit MausiMarkt

Zwischenzeitlich waren mehr als dreißig Familien gleichzeitig im Gemeindehaus an der Marktkirche beim Plätzchenbacken. Ob Plätzchen dekorieren oder Kekse ausstechen – für jede Altersgruppe der Kinder war etwas dabei. Und anschließend konnten die fertig gebackenen oder dekorierten Plätzchen natürlich mit nach Hause genommen werden. Eine tolle Aktion von MausiMarkt und den vielen Helferinnen und Helfern, die diese Aktion ermöglicht haben.



Silvesterkonzert

Zum dritten Mal gab es in der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage zum Jahreswechsel am **31.12.** ein gut besuchtes Silvesterkonzert. A-Musikerin Lea Marie Lenart begeisterte an der Fincke-Orgel. Im Anschluss wurde zum Berliner-Essen nebst einem Glas Sekt, Glühwein und Punsch eingeladen. Am Neujahrsmorgen fand ebenfalls zum dritten Mal ein Neujahrsbrunch statt, an dem etwa 60 Personen teilnahmen. Das liebevoll vorbereitete Frühstücksbuffet fand so guten Anklang, dass das auch im nächsten Jahr wieder in den Blick genommen werden soll.



➔ Interprofessionelles Pastoralteam (IPT) als Zukunftskonzept für die Lippische Landeskirche

Die Landessynode hat im Herbst 2024 die Möglichkeit der Einrichtung von sogenannten Interprofessionellen Pastoralteams (IPT) in der Landeskirche ermöglicht. Die Idee: Verschiedene Professionen wie PastorIn, KirchenmusikerIn oder GemeindepädagogIn bringen sich gleichberechtigt in die Gemeindearbeit ein. Sie tragen dieselbe Verantwortung und sind im Kirchenvorstand vertreten. Der Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde hat beschlossen, dass es das erstmals für Lippe in Lage geben soll. Das hat z.B. die Konsequenz, dass die alleinige operative Verantwortung für die Konfirmandenarbeit, Famili-

engottesdienste und Jugendarbeit nun bei Gemeindepädagogin Daniela Stüker liegt. Die alleinige operative Verantwortung für die Kirchenmusik und für kirchenmusikalische Gottesdienste liegt bei Kantorin Lea Marie Lenart. Die beiden Pfarrpersonen, Pfarrerin Birgit Schneider (75%) und Superintendent Dr. Sven Lesemann (50%), sind pfarrbezirksgrenzübergreifend für Seelsorge, Besuche und Kasualien zuständig. Gemeinsam sind die vier ein gleichberechtigtes Team. Eine Pfarrzentrierung wird so vermieden. Dieses Modell hat Vorbildfunktion für die Lippische Landeskirche.



Unser Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventswochenende hatte unsere Gemeinde einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Sabrina Landenberger und Fabian Schmidt hatten die Initiative ergriffen, und nun halfen Konfis, Jugendliche, Teamer und andere engagierte Gemeindeglieder. Waffeln und Kinderpunsch, Marmeladen, Honig und Plätzchen erbrachten 796 € für die Bahnhofmission. Ein schöner Nebeneffekt waren viele gute Gespräche mit Marktbesuchern und untereinander. **Gerne wieder!**

Wolli Hugs – eine tolle Initiative!

Zu einer Strickgruppe hat Edda Koch eingeladen, zwei sind es geworden. Insgesamt 12 Frauen haben gestrickt, warme und schöne Sachen für die Kunden von LeAuLa, die Bahnhofmission und die Frauen und Kinder im Frauenhaus. Die Ergebnisse waren wunderbar und Spaß hat es auch gemacht!



→ Hilfe zur Selbsthilfe – ein Wegweiser

Der Sozialausschuss des lutherischen Kirchenvorstandes hat seine ersten Projekte in Angriff genommen. Dazu gehört ein Faltblatt, mit dem sich Menschen über Hilfe-Angebote in Lage informieren können. Es wird jetzt allen, die in unserer Gemeinde finanzielle Unterstützung suchen, mitgegeben, ebenso allen, die die Informationen selbst weitergeben möchten. Es gibt viele Möglichkeiten, in Lage Unterstützung zu finden; manche Menschen haben es aber nicht leicht, an die Informationen zu gelangen. Hier sind wir einen kleinen Schritt weitergekommen!

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

→ Aus dem Kirchenvorstand

Die letzte Sitzung 2024 fand gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen statt. Hier stand am Anfang eine Andacht der Jura-Studentin Esther Schall, die die 10 Gebote mit den Augen einer Juristin betrachtete. 2025 erleben Kirchenvorstand und Ausschüsse personelle Veränderungen: Edda Koch und Monika Freitag scheidern zu unserem großen Bedauern aus dem Kirchenvorstand aus. Wir wünschen Kochs einen guten Neuanfang nach dem Wegzug aus unserer Gemeinde und danken beiden für die lange und engagierte Mitarbeit! Verstärkt werden unsere Ausschüsse: Andreas Stemberg ist zum Bauausschuss dazugestoßen und bringt seine Fachkenntnis in Sachen Energiemanagement ein, Andrea Stemberg verstärkt unseren Sozialausschuss. Der Kirchenvorstand hat sich zuletzt mit Digitalisierung und Altersstruktur unserer Gemeinde beschäftigt.

→ Spendenübersicht

Folgende Spenden haben unsere Gemeinde vom **17. September 2024 bis 10. Januar 2025** erreicht. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Denn dadurch kann die vielfältige Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützt und fortgeführt werden:

Kirchgeld Konfirmanden	61,35 €
Kerzengeldopfer	69,60 €
Posaunenchor	80,00 €
Gemeindebrief	100,00 €
Weiter an Brot für die Welt	100,00 €
Kirchenmusik	150,00 €
Seniorenarbeit	179,00 €
Kirchgeld Jugend	200,00 €
Konfirmandenarbeit	200,00 €
Gemeindearbeit	472,50 €
Jugendarbeit	620,00 €
Diakonische Zwecke	2.460,00 €
Gesamt	4.692,45 €

Spendenkonto der ev.-luth. Kirchengemeinde:

IBAN DE05 3506 0190 2010 6710 11
BIC GENODED1DKD

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

→ Aus dem Kirchenvorstand

Interprofessionelles Pastoralteam

Der Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde hat Ende Januar beschlossen, dass es in der Kirchengemeinde ein IPT (*Interprofessionelles Pastoralteam*) geben soll. Mitglieder des IPT sollen demnach sein: Superintendent Dr. Sven Lesemann, Pfarrerin Birgit Schneider, Gemeindepädagogin Daniela Stüker und Kantorin Lea Maria Lenart. Voraussichtlich wird das IPT im Mai implementiert. Bis dahin gilt es noch einige rechtliche Fragen zu klären. Im Rahmen einer noch anzusetzenden Gemeindeversammlung wird das Konzept der Kirchengemeinde vorgestellt.

Gemeindegliederstatistik (Stand: 31.12.2024)

Summe: 4265, Amtshandlungen 2024:
Taufen: 17/Trauungen: 8/Bestattungen: 74/Aufnahmen: 2/Austritte: 84/Konfirmationen: 14

→ Spendenübersicht

Folgende Spenden haben unsere Gemeinde vom **14. Oktober 2024 bis 14. Januar 2025** erreicht. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Denn dadurch kann die vielfältige Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützt und fortgeführt werden:

Erhaltung Marktkirche:	140,51 €
Gemeindebrief	170,00 €
Kirchenmusik	2.384,97 €
Jugendarbeit	4.895,92 €
Ostafrika	76,02 €
Diakonie	50,00 €
Lagenser Mahlzeit (<i>gemeinsames Projekt der ev.-luth. und ev.-ref. Kirchengemeinden</i>)	3.454,48 €
Zwischenmahlzeit	315,98 €
Gemeindearbeit	1.443,66 €
Kinderkirche	100,00 €
Umbau Gemeindehaus	15.191,15 €
Diakonie Katastrophenhilfe	42,50 €
Rumänienhilfe	1.986,36 €
Ev. Kirche im Libanon	113,20 €
Frauenhaus Lippe	50,00 €
Gesamt	34.378,47 €

Spendenkonto der ev.-ref. Kirchengemeinde:

IBAN DE59 4765 0130 0070 0122 24
BIC WELADE3LXXX

Adressen

Ambulanter Hospizdienst: Leopoldstraße 16, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 96 28 00

Beratungsstelle f. Familien- und Lebensfragen: Lortzingstraße 6, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 9 92 80

Blaukreuz-Zentrum Lippe: Steege 14b, 32105 Bad Salzuflen, Tel. 0 52 22 – 69 14

diakonis – Diakoniestation Lage: Friedrich-Petri-Straße 65, 32791 Lage, Tel. 0 52 32 – 60 91 50

Flüchtlingshilfe Lippe: Lemgoer Straße 2, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 4 58 91 51

Frauenhaus Lippe: Tel. 0 52 32 – 8 50 85 00

Hospiz: Hedwigstraße 5, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 76 24 50

Palliativ-Pflegedienst Lippe: Röntgenstraße 16, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 9 10 21 51

Telefonseelsorge: Bielefeld Tel. 0 800 1 11 01 11

Knut Winter
Gärtnermeister

Garten-
und
Landschaftsbau

Industriestraße 10
32791 Lage

Telefon (052 32) 68187
Telefax (052 32) 68778
Mobil 0171-7267769
info@garten-winter.de

Gärten mit Pfiff

ZUVERLÄSSIGKEIT ...
Der Mensch im Mittelpunkt

Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**

0 52 32-24 69 Bestattungen
www.silbermann-bestattungen.de Der Mensch im Mittelpunkt

Gärtnerei Brüsckke

Inh. Beate Hollmann

Blumen aus eigenem Anbau!

Afrikastraße 63, 32791 Lage, Tel. 05232 4118

Wochenmärkte in
Bad Salzuflen - Lage - Lemgo
Oerlinghausen und Siegfriedmarkt

SCHLICHTING

MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Schlichting GmbH & Co. | Bergstraße 22 | D-32791 Lage | Fon: 05232 - 95 700 | Fax: 05232 - 95 7020 | E-Mail: info@schlichting-mode.de
www.schlichting-mode.de | Folgen Sie uns auf:  

**Service für
alle Automarken**

Auto-Hummerjohann e.K.
Inh. Viktor Schröder
Elisabethstraße 13 • 32791 Lage
Telefon 0 52 32 / 48 36
www.hummerjohann.go1a.de

10
autoservice

Wir machen,
dass es fährt.


Menschen pflegen Menschen

Diakoniestation Lage – Pflege und Betreuung zuhause.
Tel. 05232 / 609 – 150 • www.diakonis.de



... so erreichen Sie uns

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Pfarrerin:

Pfarrerin Renate Kersten
kersten@lutherisch-lage.de
von-Cölln-Straße 21, 32791 Lage
Tel. 0 52 32 – 40 10
Mobil 0176 – 43 05 93 28

Gemeindebüro:

Susanne Schmalenberg
von-Cölln-Straße 21, 32791 Lage
Tel. 0 52 32 – 6 12 48, Fax 0 52 32 – 6 30 62
info@lutherisch-lage.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10.00–12.00 Uhr

Küsterin:

Annika Fideleo, Tel. 0176 – 82 97 20 01
fideleo@lutherisch-lage.de

Kirchenmusiker:

Sebastian Steppeler, Tel. 0176 – 62 94 51 96
steppeler@lutherisch-lage.de

Jugendreferentin:

Miriam Graf, Tel. 0152 – 25 83 23 87
graf@lutherisch-lage.de

Spendenkonto:

KD-Bank – Die Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE05 3506 0190 2010 6710 11
BIC GENODED1DKD

➔ www.lutherisch-lage.de

➔ Instagram: @lage_lutherisch

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Pfarrerin und Pfarrer:

Superintendent Dr. Sven Lesemann
Lange Straße 70, 32791 Lage
Tel. 0 52 31 – 6 02 30 06
Mobil 0162 – 8 16 34 87
sven.lesemann@reformiert-lage.de

Pfarrerin Birgit Schneider 0151 – 46 16 26 95
birgit.schneider@reformiert-lage.de

Gemeindeamt:

Tina Flieder und Jochen Löscher
Lange Straße 70, 32791 Lage
Tel. 0 52 32 – 32 81, Fax 0 52 32 – 6 71 59
kirchengemeinde@reformiert-lage.de
Öffnungszeiten: Di + Fr 9.00–12.00 Uhr

Kirchen und Gemeindehäuser:

Lange Straße 70, 32791 Lage
Paul-Gerhardt-Straße 8, 32791 Lage

Küsterin:

Viktoria Kin, Tel. 0 52 32 – 6 68 22,
viktoria.kin@reformiert-lage.de

Kirchenmusikerin:

Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50,
lea.lenart@reformiert-lage.de

Gemeindepädagogin:

Daniela Stüker, Tel. 0151 – 20 72 99 71
daniela.stueker@reformiert-lage.de

Spendenkonto:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN DE59 4765 0130 0070 0122 24
BIC WELADE3LXXX

➔ www.reformierte-kirche-lage.de

➔ Instagram: @kirchelage

Impressum

Herausgegeben von den Kirchenvorständen
der evangelisch-lutherischen und evangelisch-
reformierten Kirchengemeinden Lage
V.i.S.d.P. Pfarrerin Renate Kersten/
Superintendent Dr. Sven Lesemann
Auflage: 5.150 Exemplare
Konzept | Layout: denkerdenker.de, Detmold
Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2025

Fotografie: Titel: unsplash/yana-gorbunova, Seite 3: unsplash/aleksandra-boguslawska/karolina-grabowska, Seite 4: 7 Wochen Ohne/Getty Images, Seite 6/7: unsplash/getty-images, Seite 7: unsplash/getty-images, Seite 9: unsplash/crated-lifestyle, Seite 10: unsplash/aaron-burden/di-maitland, Seite 14/: unsplash/aleksandra-boguslawska/ave-calvar/oskar-mlodzinski, Seite 20: unsplash/lydia-matzal/david-beale